



Anerkennung:
 Marcus Swierczinski (KFV BAR), Michael Reuter (KFV HVL) und Frank Kersten (KFV LOS) sowie FA-Leiter Maximilian Rudzki erhielten die Medaille „Ukrainehilfe“.

Fotos: LfV BB e.V.



Neuernennung:
 Rolf Fünning, Präsident des LfV Brandenburg, ernannt Stefan Schneider zum Fachausschussleiter „Feuerwehrsport“.

Frühjahrestagung

Präsidialrat tagt in Falkensee

Anfang April 2023 trafen sich die Vorsitzenden der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände zu ihrer Frühjahrestagung auf der Feuerwache Falkensee. Eingeladen waren zudem Beate Wolf (Landespolizeipfarrerin), Dr. Andreas Kühn (Bündnismanager im Netzwerk „Feuerwehr der Zukunft“) und Christian Schmidt (Mitglied des Fachausschusses „Brandschutzerziehung/-aufklärung“).

Gedenkveranstaltungen

Beate Wolf stellte das neue Konzept zum jährlichen „Blaulichtgottesdienst“ vor. Nach diesem werden Feuerwehr und Polizei im Wechsel einladen, um verstorbenen Einsatzkräften zu gedenken. Die Veranstaltung soll denjenigen einen Namen geben, die, wie Beate Wolf betont, mit ihrem Engagement stets zum Wohl und Schutz ihrer Mitmenschen eintraten. Die Gedenkveranstaltung findet jedes Jahr am ersten Samstag im November statt; am 4. November 2023 lädt der Landesfeuerwehrverband Brandenburg in die Potsdamer Nikolaikirche ein. Zahlreiche Vertreter/-innen der Brandenburger Landesregierung und Abgeordnete haben ihre Teilnahme bereits zugesagt.

Feuerwehr sicherer machen

Den regelmäßigen Austausch mit Einsatzkräften möchte Dr. Andreas Kühn künftig noch häufiger suchen. Für das Netzwerk „Feuerwehr der Zukunft“ ist er mit wissenschaftlicher Grundlagenforschung zum Thema „Feuerwehr und Sicherheit“ betraut. Die Ergebnisse sollen den Einsatzkräften künftig zugutekommen und beispielsweise als Basis für neue Techniken in der Brandbekämpfung dienen. Die Schwerpunkte der Forschung liegen derzeit bei Konzepten zu alternativen Antrieben und Brandbekämpfung auf munitionsbelasteten Gebieten, hier mit dem Fokus auf dem Einsatz von Löschdrohenschwärmen. Das Präsidium des Landesfeuerwehrverbands begrüßt das Projekt und freut sich auf den aktiven Austausch.

Der Brandschutz-Adler

Die Neuauflage des „Brandenburger Brandschutz-Adlers“ stand im Mittelpunkt des Vortrags von Kamerad Christian Schmidt. Nach jahrelanger Vorbereitung stellte er den Vorsitzenden den neu gestalteten Adler vor. Die dazugehörigen (ebenso neu konzipierten) Prüfungen können in den Stufen Bron-

ze, Silber und Gold abgelegt werden. Um eine der begehrten Urkunden und verschiedene Buttons zu bekommen müssen die Kinder Fragen zur Brandschutzerziehung beantworten. Die Stufe Bronze richtet sich an Kinder der ersten und zweiten Klasse. Silber ist für die Klassen drei und vier und Gold für die Klassen fünf und sechs vorgesehen. Offiziell wird der Brandschutz-Adler zum „Tag des Bevölkerungsschutzes“ am 24. Juni 2023 eingeführt.

Bericht des Präsidenten

LfV-Präsident Rolf Fünning begrüßte in seinem Bericht, dass die Brandenburger Feuerwehren auf die künftige Waldbrand-saison gut vorbereitet sind. Im Ergebnis des „Waldbrandgipfels“, zu dem Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke geladen hatte, wurde noch einmal herausgestellt, dass das Land die Aufgaben ohne Unterstützung des Bundes nur schwer bewältigen können wird. Besonders bei Bränden auf munitionsbelasteten Gebieten wird es nötig sein, Löschhubschrauber bereitzustellen. Enttäuscht zeigte sich der Präsident zur Teilnahme an den Regionalkonferenzen. Da eine aufgrund geringer Anmeldungen bereits abgesagt



LANDESFEUERWEHRVERBAND

BRANDENBURG

OFFIZIELLE MITGLIEDERINFORMATION

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt des Landesfeuerwehrverbands Brandenburg und seiner angeschlossenen Organisationen

Landesredaktion:
 Landesfeuerwehrverband Brandenburg e. V., Guido Bergmann
 Verkehrshof 7, 14478 Potsdam
 Tel.: 0331 88721447
 Fax: 0331 20148959

E-Mail: guido.bergmann@lfv-bb.de
 Internet: www.lfv-bb.de

Herausgeber:
 FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
 Redaktion FEUERWEHR,
 Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
 Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028
 E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout: Popp Medien

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur FEUERWEHR.

Für unverlangt an die Redaktion FEUERWEHR eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung. Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.

wurde, warb er noch einmal für einen Aufruf durch die Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände. Nur wenn die Feuerwehren geschlossen mit einem großen Teilnehmerkreis Forderungen stellen, kann etwas bewegt und die Politik zum Handeln gebracht werden. Andernfalls würde man den Einfluss verspielen, mahnte der Präsident.

Lobend hob Rolf Fünning noch einmal die „Feuerwehr-Hilfsbrücke Ukraine“ hervor, die auch international große Anerkennung findet. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die drei Vorsitzenden Marcus Swierczinski (KfV BAR), Michael Reuter (KfV HVL) und Frank Kersten (KfV LOS) sowie Fachausschussleiter Maximilian Rudzki für ihre Hilfe bei den Vorbereitungen der Transporte mit der LFV-Medaille „Ukrainehilfe“ ausgezeichnet. Außerdem wurde Stefan Schneider zum Leiter des Fachausschusses „Feuerwehrsport“ berufen.

Gerechtfertigte Kritik

In der Aussprache kritisierte der Präsidialrat geschlossen die momentane Zusammenarbeit mit dem Innenministerium. Die Verärgerung der Vorsitzenden ist deutlich spürbar. Sie unterstreichen, dass die Expertise der Einsatzkräfte bei der Erstellung von Verordnungen und Gesetzesänderungen kaum berücksichtigt wird. Zudem wird bemängelt, dass bereits mit dem MIK vereinbarte Absprachen nochmals verändert zur erneuten Bewertung vorgelegt werden. Als genereller Kritikpunkt wurde immer wieder angeführt, dass vereinbarte Fristen durch das MIK wenig oder gar nicht eingehalten wurden. Als Beispiele wurden hier die neue Tätigkeits- oder Bekleidungsverordnung angeführt. Ein weiteres Vorhaben, das aus Sicht des Präsidialrates völlig unbefriedigend lief, war die Förderrichtlinie. *LFV BB e. V.*



Foto: LFV BB e. V.

Dankbar: Antje Edelmann (Lotto Brandenburg) und LFV-Präsident Rolf Fünning (vorne) übergaben dem Präsidialrat die nützlichen Geschenke.

Cyber-Security für zu Hause



Während der Tagung des Präsidialrats überreichten Antje Edelmann (Lotto Brandenburg) und LFV-Präsident Rolf Fünning in Anbetracht der gestiegenen Cyber-Kriminalität den Vorsitzenden der Feuerwehrverbände sogenannte „Webcam-Cover“. Die kleinen Schieberegler vor der PC-Kamera können die Webcam-Spionage verringern. Dazu werden sie vor der Kamera platziert, die damit jederzeit abgedeckt werden kann. Präsident Rolf Fünning bedankte sich für die lange Zusammenarbeit: „Ich freue mich auf die künftigen Aktionen und gehe davon aus, dass die Webcam-Cover zur Cybersicherheit Anklang finden werden.“ Seit 2017 ist Lotto Brandenburg Kooperationspartner

des LFV. Jährlich werden drei gemeinsame Aktionen durchgeführt, davon zwei im Social-Media-Bereich. Dort entstehen Videos mit Feuerwehr-Bezug, z.B. wurden online bereits „Brandenburgs beliebteste Feuerwehrsportler/-innen“, „Brandenburgs beliebteste Brandschutzerzieherde“ oder „Brandenburgs schönste Handdruckspritze“ per Abstimmung gekürt. Aktuell suchen Lotto Brandenburg und der LFV geeignete Werbemittel, z.B. für die Tombola am „Tag der offenen Tür“. In der Vergangenheit waren Auto-Schwämme und Parkuhren zu den Themen „Rettungsgasse“ und „Kinderfinder“ beliebte Geschenke.

LFV BB e. V.

10. Konvoi der „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“

Der 10. Hilfskonvoi mit dringend benötigter Feuerwehrausrüstung für die Ukraine ist am 10. März 2023 von Potsdam nach Polen aufgebrochen. Es war der bisher größte Transport mit Geräten und Ausrüstung für die Einsatzkräfte der Ukraine. Unter anderem wurden Schutzkleidung, Feuerwehrhelme, Löschgeräte und Schläuche sowie sechs Fahrzeuge überführt. Brandenburgs Innenminister Michael Stübgen und Rolf Fünning, Präsident des Landesfeuerwehrverbands, bedankten sich bei den Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement und wünschten ihnen eine gute Reise. Michael Stübgen nahm die Abreise zum Anlass, um Rolf Fünning einen symbolischen Scheck in Höhe von 25.000 Euro zu überreichen. Mit dem Geld aus Lottomitteln beteiligt sich das Land Brandenburg u.a. an den Logistikkosten wie Kraftstoff und Organisationskosten. Der Brandenburger Konvoi kam am 11. März in Polen an. Bereits am folgenden Tag holten ukrainische Einsatzkräfte das Material ab und transportierten es in das Kriegsgebiet.

LFV BB e. V.



Foto: LFV BB e. V.

Abfahrtsbereit: LFV-Präsident Rolf Fünning nahm im Zuge der Verabschiedung des Hilfskonvois einen Scheck über 25.000 Euro von Innenminister Michael Stübgen in Empfang.